

Duisburg leicht kennenlernen

Duisburg in seiner ganzen Vielfalt und Verästelung kennenzulernen schafft man ja kaum in einem Leben. Gut, die wichtigsten Plätze, Gebäude, Hafenanlagen, Seen und Wälder lernt man im Laufe der Jahre durch eigene Anschauung kennen, wenn nicht sogar lieben. Vieles erfährt man durch Presse, Rundfunk, TV und Social Media.

Manchmal kann das Kennenlernen aber auch ganz schön anstrengend werden. Nun stoße ich dank abnehmender Mobilität auf eine wunderbare Möglichkeit, bemerkenswerte Fakten (und nicht Pläne oder Wunschvorstellungen) über Duisburg ganz leicht zu erfahren, und zwar am heimischen PC. Gebe ich „Duisburg news“ ins Suchfeld ein, eröffnet mir ein Reigen von Fragen den Zugang zu interessanten Details unserer Stadt. Beim Zurück aus der Antwort tauchen stets neue Fragen mit neuen Antworten auf – Welch lehrreicher Zeitvertreib!

So erfährt man etwa, dass Duisburg früher Dispargum hieß (im 6. Jh.), wo in Duisburg die Reichen leben (in Baerl) und wer der Reichste in Duisburg ist, wo in Duisburg die Currywurst erfunden wurde, wo die meisten Türken leben, wie viele Muslime in Duisburg wohnen usw. Die Frage, welche Stadtteile zu meiden seien, wird anhand von Fallzahlen beantwortet. Das waren im Jahr 2022 Dellviertel, Marxloh und Altstadt, wobei eine andere Reihenfolge als im Jahr 2021 sogar die Dynamik der Stadtentwicklung andeutet.